

Hessens Fleischrinder-Jungzüchter aktiv !!!

von Katja Schneider

Am 26. März 2011 fand auf dem Betrieb von Günter Wilhelmi das erste Fleischrinder-Jungzüchterseminar Hessens statt. Trotz des ungemütlich kühlen Wetters fanden sagenhafte 21 Jungzüchter der Rassen Angus, Rotes Höhenvieh, Zwerg Zebu und Galloway den Weg nach Löhlbach, um dort Bewertung und ideale Präsentation von Fleischrindern zu trainieren.

Nach einer sehr herzlichen Begrüßung durch Günter Wilhelmi, Christian Huhn und Franziska Groll startete sogleich das Programm mit dem ersten Thema :

Vorführen und sicherer Umgang mit Rindern

Christian Sölzer konnte die jungen Zuhörer anhand eines von Ute Ermentraudt vorbereiteten Beitrags schnell in seinen Bann ziehen und anschaulich erklären, worauf besondere Aufmerksamkeit gelegt werden muss. Hierbei gliederte er seinen Vortrag in drei Blöcke :

1. Arbeitssicherheit und Tierverhalten
2. Transport (geeignete Viehtransportfahrzeuge verwenden)
3. Vorführen (Auswahl des Tieres, Trainieren, Vorbereitung am Schauort, Aufstellen im Ring)

Nach der Theorie folgte die Mittagspause, bei der sich alle mit Würstchen und Schnitzel für den praktischen Teil am Nachmittag stärken konnten.

Frisch gestärkt ging es dann, in drei Altersgruppen unterteilt, mit der Praxis weiter. Während die Jüngsten das Vorführen der Rinder unter Anleitung von Christian Michel trainierten, übte sich die zweite Gruppe, unter Anleitung von Christian Sölzer, im Rangieren der vorgeführten Tiere.

Christian Michel ging auf jeden einzelnen Jungzüchter und dessen Tier ein, korrigierte leichte Fehler, lobte unermüdlich und brachte seinen Schülern so manchen Kniff und Trick bei, der das Vorführen zu einem harmonischen Gesamtbild werden ließ.

Auch Christian Sölzer wurde seiner Rolle als Wertungsrichter (wie immer) gerecht, rangierte gemeinsam mit den überaus interessierten Kindern und Jugendlichen die im Ring präsentierten Färsen und erklärte überaus nachvollziehbar seine Platzierung der „Schautiere“.

Jost Grünhaupt schulte währenddessen die dritte Gruppe im Bewerten von Fleischrindern. Anhand des Bewertungsbogens für die Rasse Galloway wurde ein Jungbulle kritisch begutachtet und benotet. Hierbei wurde den Kindern und Jugendlichen besonders anschaulich erklärt, worauf man bei der Bewertung von Typ, Bemuskulung und Skelett achten muss, Mängel sowie besonders positive Merkmale wurden erläutert. Auch konnte so mancher Fachbegriff altersgerecht vermittelt werden.

Nach kurzen Kaffee,- und Kakaopausen zum Aufwärmen gingen die Jungzüchter mit Feuereifer zum nächsten Referenten, um nach und nach alle Themenschwerpunkte einüben zu können.

Als zusätzliches Bonbon wurde zum Abschluss des Seminars eine Betriebsbesichtigung in Angriff genommen, an der alle mit Freude teilnahmen. Wunderschöne White Galloways, Mutterkühe, hoffnungsvolle Jungbullen, jedoch auch die übrige Menagerie von Pferd bis Ziege, konnten in Augenschein genommen werden.

Viel zu schnell war der Nachmittag vorbei, mussten nach gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen die ersten den Heimweg antreten. Ein letztes Foto, liebe Abschiedsworte, nette Geschenke für und vom Gastgeber, man konnte sich kaum trennen....

Es war ein überaus gelungenes, hervorragend durchdachtes, Seminar, dass sicherlich nicht nur bei den Jungzüchtern, sondern auch uns „alten Hasen“ bleibenden Eindruck hinterlassen hat !

An dieser Stelle noch einmal großes Lob und ein herzliches Danke schön an Familie Wilhelmi, für die erstklassige Vorbereitung, Christian Huhn und Franziska Groll, die gemeinsam mit dem Hausherrn Federführend für dieses Seminar waren, die Referenten Jost Grünhaupt, Christian Sölzer, Christian Michel und Ute Ermentraudt, für ihre einfühlsame und engagierte Arbeit mit den Jungzüchtern, den so zahlreich erschienenen Jungzüchtern, die mit Feuereifer am Training teilgenommen haben und nicht zuletzt den Züchterinnen und Züchtern, die neben Günter Wilhelmi Tiere für das Seminar zur Verfügung gestellt haben.

Bleibt zu hoffen, dass das erste Fleischrinder-Jungzüchterseminar nicht das letzte sein wird ☺



